

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	03.04.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/6598/08) am 12.03.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ingeborg Alker ,

von der CDU-Fraktion

Herr Günter Groß , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth ,

von der FDP

Herr Sacha Wolff ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Moritz Meidrodt, Herr David Schellhoff,

von der Verwaltung

Herr Kiefer (TOP 2),

als Gast

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Beltermann , Herr Helmut Hannert ,

von der SPD-Fraktion

Herr Peter Schundau ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé ,

von der Verwaltung

Herr Michael Drecker ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 12.03.2008:

Auf Antrag von Herrn Scherff wird TOP 8.1 als TOP 3.1 im öffentlichen Teil beraten.

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 12.03.2008:

Der Antrag von Frau Orth, TOP 4 wegen übergreifender Planung vor TOP 3 zu beraten, wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der Grünen und der UWG).

1 **Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Schellhoff stellt das Programm des „Cronenberg schaut nicht weg“ - Festes am 07.06.2008 vor.

2 **Pflegearbeiten im FFH-Gebiet Gelpe - Saalbachtal**

Berichterstattung: Herr Kiefer

Herr Kiefer erläutert ausführlich die durchgeführten Maßnahmen anhand einer Overheadprojektion.

Die Bezirksvertretung dankt ihm ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

3 **Bauleitplanverfahren Nr. 942 -Greuel-**

- Teilung des Geltungsbereiches in die Bereiche 942/1 -Hofschaft Greuel-, 942/2 -Möschborn- und 942/3 -östlich Greueler Straße-

- Behandlung der Anregungen für den Teilbereich 942/1

- erneute Offenlegung des Teilbereiches Nr. 942/1 (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)

Vorlage: VO/0077/08

Herr Groß signalisiert Zustimmung der CDU-Fraktion.

Die SPD-Fraktion – so Herr Scherff – stimmt ebenfalls zu. Allerdings müssten zu Anlage 2, Seite 2, folgende Anmerkungen gemacht werden: Das Naturfreundehaus zähle pro Jahr etwa 1250 bis 1300 Übernachtungen, hiervon ca. 82,5 % Jugendliche und Behinderte. Außerdem kehrten am Wochenende viele Wanderer und Gäste der Bergischen Museumsbahnen im Naturfreundehaus ein. Die Naturfreunde müssten eigentlich aufgefordert werden, ihre Gäste darauf hinzuweisen, mit der Anreise per Auto vorsichtig umzugehen. Darüber hinaus

müsse statt des bisherigen Notwegrechtes ein offizielles Wegerecht eingeräumt werden. Ansonsten habe sich die Verwaltung hier sehr viel Mühe gemacht, auf alle einzelnen Punkte jeweils dezidiert einzugehen und kompetent zu beantworten.

Herr Stv. Ramette erklärt, die Grünen stimmten nicht zu. Es bestehe der Eindruck, das Plangebiet sei bewusst so klein aufgeteilt worden, dass man auf eine Umweltprüfung verzichten müsse. Es handele sich um eine Briefmarkenplanung letztlich nur für vier Häuser, so dass anzunehmen sei, es gehe hier um Partikularinteressen. Eine angemessene verkehrliche Infrastruktur sei nicht vorgesehen. Es sei auch nicht gut, dass die Bebauung weiter an den Landschaftsschutzbereich und an die Trasse der BMB heranrücke.

Herr Stv. Wagner meint, die Drucksache könne man eigentlich gar nicht ablehnen, denn es gehe lediglich um eine erneute Offenlegung eines Teilbereiches, und es bestehe noch genügend Gelegenheit zu weiteren Anregungen. Die Bebauung sei deutlich zurückhaltender als ursprünglich geplant. Er könne auch nicht erkennen, dass diese näher an die Trasse der BMB heranrücke.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 12.03.2008:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Geltungsbereich des Bauleitplanverfahrens Nr. 942 -Greuel- wird in die Verfahrensbereiche Nr. 942/1 -Hofschaft Greuel-, 942/2 -Möschborn-, 942/3 -östlich Greueler Straße- geteilt, wie in der Anlage 1 dargestellt.
2. Die anlässlich der Offenlegung des Bauleitplanverfahrens Nr. 942 vorgebrachten Anregungen , welche den Verfahrensbereich Nr. 942/1 - Hofschaft Greuel- betreffen, werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
3. Die erneute Offenlegung des Teilbereiches Nr. 942/1 -Hofschaft Greuel- wird beschlossen.
4. Das Bebauungsplanverfahren Nr. 942/1 wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt. Von der formellen Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

3.1 Städt. Grundbesitz Greueler Weg

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 403.05 vom 12.02.2008. Sie bittet jedoch um Übersendung eines neuen Lageplanes, da in dem vorliegenden Plan das Flurstück 5338 (Gemarkung Cronenberg, Flur 12) nicht erkennbar ist

**4 Stadtteilentwicklungsplanung für den Stadtbezirk Cronenberg
Vorlage: VO/0203/08**

Frau Alker teilt mit, möglicherweise werde in der nächsten Sitzung eine neue Verkehrsplanung für die Ortsmitte vorgestellt.

Herr Groß erklärt, der Antrag könne so nicht beschlossen werden. Die Stadt würde sich regresspflichtig machen.

Die Sitzung wird für die folgende Wortmeldung unterbrochen:

Herr von Wenczowsky erläutert den Antrag der Bürgervereine noch einmal kurz. Die Stellungnahme der Verwaltung besage auch im letzten Absatz, dass ein Konzept hilfreich wäre. Der Weg sei das Ziel.

Die Sitzung wird mit der Beschlussfassung fortgesetzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 12.03.2008:

Der Antrag der Bürgervereine in Drucks. VO/0203/08 wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bei Enthaltung der UWG)

**5 Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg
Vorlage: VO/1111/08**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Konzept der Verwaltung vom 14.02.2008.

Frau Alker berichtet von der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Die Bezirksvertretung werde nicht nachlassen, den Rüstwagen anzumahlen.

Herr Groß berichtet, dieses Thema werde bei der Feuerwehr voraussichtlich am 15.04.2008 besprochen.

6 Berichte und Mitteilungen

**6.1 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und
Lernmitteln im Bezirk Cronenberg
Hier: Aufteilung der Haushaltsmittel für die Grundschulen im Bezirk
Cronenberg**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 401.10 vom 23.01.2008 und stellt fest, dass sie weiterhin über die 10%ige Mittelverwendung selbst entscheiden möchte.

6.2 Fahrbahnzustand Hahnerberger Straße und Hauptstraße

Der Geschäftsführer berichtet, nach Einschätzung des Ressorts 104.41 vom 11.02.2008 werde keine zusätzliche Beschilderung für erforderlich gehalten. Der Straßenzustand sei im stadtweiten Vergleich noch nicht auffällig und stelle auch noch keine Verkehrsgefahr dar.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

6.3 Spielplatz Sudberg

Der Geschäftsführer informiert, dass sich die Vorlage der Drucksache lt. Aussage von Herrn Krieg auf die April-Sitzung verschiebe.

6.4 Kradparkplätze in Cronenberg Mitte

Der Geschäftsführer berichtet, nach Auskunft von 104 - Frau Süther würden folgende Standorte geprüft: Kemmannstraße (zu Beginn vor dem Behindertenparkplatz, in Längsaufstellung), Karl-Greis-Straße (gegenüber Nelle-Haus, neben Fahrradbügeln), Am Ehrenmal (anstelle der Fahrradbügel, letztere verlegt auf die Sperrfläche zwischen den Parkstreifen).

6.5 Wupperbrücke Papiermühle

Frau Alker berichtet von einem Gespräch mit der zuständigen Bezirksvertretung Solingen-Mitte. Aller Voraussicht nach werde die Realisierung im Laufe dieses Jahres erfolgen, da inzwischen Mittel bereitgestellt seien.

6.6 Lkw-Richtungsschilder in der Ortsmitte Cronenberg

Frau Alker teilt mit, an der Abzweigung in der Ortsmitte würden nun zur Vermeidung von Lkw-Fahrten nach Sudberg entsprechende Lkw-Schilder in Richtung Solinger Straße / Wahlert angebracht.

Ingeborg Alker
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller
Schriftführer/in